



Fédération Suisse des Désinfestateurs  
Verband Schweizerischer Schädlingbekämpfer  
Federazione Svizzera dei Disinfestatori

## **Leitfaden für Schädlingbekämpferinnen und -bekämpfer bezüglich COVID-19 Veröffentlichung der «University of Kentucky»**

Dies ist die Übersetzung eines Artikels, der in der Zeitschrift Pest Control Technology (PCT online) herausgekommen ist. Den Artikel finden Sie hier:

<https://www.pctonline.com/article/university-kentucky-covid-19-guide/>

Anmerkung des Herausgebers: Zach Devries, Assistenzprofessor an der Abteilung für Entomologie der Universität von Kentucky, und sein Team haben auf den Ausbruch von COVID-19 mit einem Leitfaden zu diesem Thema reagiert, den sie in Kentucky und Umgebung verteilen.

Die Welt steht derzeit vor einer Pandemie mit wenig historischer Präzedenz. Angesichts dieser Herausforderung ist es Aufgabe der Schädlingbekämpfung, Maßnahmen zu ergreifen, um die Ausbreitung dieses Virus einzudämmen und gleichzeitig unsere Arbeit auf hohem Niveau zu leisten. Angesichts dieser Herausforderung ist es wichtig, dass wir uns an die entscheidende Bedeutung unserer Arbeit erinnern, die beim Schutz der öffentlichen Gesundheit in unseren Gemeinden an vorderster Front steht. Um unserer Industrie zu helfen, weiterhin unsere wesentliche Arbeit zu leisten und gleichzeitig unsere Verantwortung für die Verhinderung der Ausbreitung dieses Virus anzuerkennen, geben wir die folgenden Empfehlungen ab:

### **1. Sorgen Sie für die Sicherheit Ihres Teams:**

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie alle notwendigen Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass die Techniker weiterhin ihre wesentliche Arbeit ausführen können. Folgende Punkte sind zu beachten:

- a. Begrenzen Sie die Bürozeit für das gesamte Personal: Versorgen Sie die Techniker mit zusätzlichem Material, staffeln Sie die Startzeit, um Personalüberschneidungen zu begrenzen, ziehen Sie in Erwägung, dem Personal zu erlauben, Fahrzeuge zu Hause zu behalten, usw. Wenn Besprechungen/Schulungen erforderlich sind, sollten Sie (gegebenenfalls) Online-Optionen in Betracht ziehen.
- b. Beschränken Sie Gruppenaktivitäten: Dazu gehören persönliche Schulungen, Teambesprechungen usw.
- c. Überprüfen Sie Kunden: Befragen Sie die Kunden, die in den letzten zwei Wochen in der Halle behandelt werden müssen, nach Krankheitszeichen (Husten, Fieber usw.) und treffen Sie alle notwendigen Vorkehrungen.
- d. Beschränken Sie den Kontakt zwischen Kunde und Techniker: Lassen Sie die Kunden die Techniker (Händeschütteln) oder ihre Gegenstände (Telefone, Tabletten, Klemmbretter, Stifte usw.) nicht berühren. Halten Sie, wie von der CDC empfohlen, einen sozialen Abstand von mindestens 6 Fuß ein.
- e. Waschen Sie sich regelmäßig die Hände. Dies gilt vor und nach jeder Arbeit, vor und nach dem Besuch des Büros usw. Versuchen Sie, alle Fahrzeuge mit Handdesinfektionsmitteln auszurüsten.

### **2. Kontaktieren Sie die Kunden vor der Ankunft:**

Obwohl dies nicht immer möglich ist, sollten Sie die Kunden vor der Ankunft kontaktieren, um sicherzustellen, dass sie sich noch wohl fühlen, wenn sie den Service erhalten. Während dieses Kontakts ist es ratsam, die Kunden über die Verfahren zu informieren, die Sie als Reaktion auf



den Virus durchführen, und sie nach allen Anfragen zu fragen, die sie während Ihres Besuchs haben könnten.

### **3. Beschränken Sie die Behandlungen nur auf das Äußere:**

Wohnkonten werden oft hauptsächlich im Außenbereich bedient. Solche Behandlungen sollten angesichts der räumlichen Trennung zwischen den einzelnen Personen nur minimale Bedeutung haben.

### **4. Verschreiben/durchführen von Innendienst nur als "notwendig":**

Wir definieren "notwendig" entweder als einen Schädling, der für die öffentliche Gesundheit von Bedeutung ist (z.B. Schaben, Bettwanzen, Nagetiere, Flöhe usw.) oder als einen aktiven Befall, der das tägliche Leben beeinträchtigt (großer Ameisenbefall, Termitenschwarm usw.). Erinnern Sie die Kunden unter diesen Umständen daran, während des Service mindestens 1,5 m von den Technikern entfernt zu bleiben, und dass die Techniker davon Kenntnis nehmen. Das Tragen von Einweghandschuhen und Schuhüberzügen kann dazu beitragen, den Kunden zu versichern, dass Sie die aktuelle Gesundheitskrise ernst nehmen.

### **5. Seien Sie nicht das, was Sie nicht sind:**

Unterlassen Sie jegliche Behauptungen über die Verhütung von Krankheiten oder die Sanierung des Hauses. Es ist wichtig, keine Aussagen zu machen, die als eine Kontrollmaßnahme gegen COVID-19 interpretiert werden könnten. Wir bekämpfen nur städtische und strukturelle Schädlinge, und es ist entscheidend, dass unsere Arbeit nicht falsch interpretiert wird.

### **6. Entwickeln Sie einen Teamplan:**

Wir empfehlen Ihnen, unter Verwendung der oben beschriebenen Vorschläge und der Vorschläge, die Sie auf anderen Websites finden, einen Teamplan zu entwickeln und diesen an alle Ihre Mitarbeiter zu verteilen. Es ist wichtig, dass alle auf der gleichen Seite stehen und auf die Arbeit unter neuen (und sich schnell ändernden) Verfahren vorbereitet sind. Wir schlagen vor, dass Sie tägliche Erinnerungen (per Text, E-Mail usw.) einschließlich aller Änderungen im Verfahren bereitstellen, damit alle gut vorbereitet sind.

### **7. Denken Sie daran, dass Schädlingbekämpfung "unverzichtbar" ist:**

In den kommenden Tagen werden einige Dienstleister als "nicht wesentlich" angesehen werden. Seien Sie darauf vorbereitet, Ihre Arbeit aktiv als "wesentlich" zu bezeichnen, da sie die öffentliche Gesundheit (z.B. Schaben und Asthma, Mücken und Krankheitsübertragung usw.) und die Infrastruktur schützt. Wenn sie jetzt nicht angegangen wird, werden die Schädlingsprobleme und die damit verbundenen Risiken für die öffentliche Gesundheit wahrscheinlich zunehmen und das bereits erschöpfte Gesundheitssystem noch stärker belasten.

Ich weiß, dass dies eine herausfordernde Zeit ist, aber unsere Branche war immer sehr stolz darauf, innovativ zu sein und schnell auf Herausforderungen zu reagieren. Es ist unerlässlich, dass wir uns alle der Situation bewusst sind und bereit sind, für die Sicherheit unserer Teams zu sorgen und gleichzeitig die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden zu schützen.